



Tobias Leßner  
**Das Spiel der Regeln**  
Ethnografie einer Demokratischen Schule  
Reihe: Bildung: Demokratie  
2026, 228 Seiten  
broschiert, € 39,00  
ISBN 978-3-7799-9487-9  
Auch als [E-Book](#) erhältlich

[www.juventa.de](http://www.juventa.de)

**BELTZ JUVENTA**

Demokratie gilt als zentrales Bildungsziel, zeigt sich im Schulalltag jedoch häufig widersprüchlich. Das Buch blickt hinter die Fassade demokratischer Programmatik und rekonstruiert am Beispiel einer Demokratischen Schule den Umgang mit Regeln als humorvolles Spiel. Regeln werden hier nicht einfach eingehalten oder gebrochen, sondern interpretiert, ausgehandelt, verändert oder neu formuliert. So zeigt sich: Demokratie ist kein Zustand, sondern ein spannungsreicher Prozess zwischen Ernst und Ironie, Anspruch und Alltag. Das Buch lädt dazu ein, Schule als Ort lebendiger Aushandlung und gemeinsamer Verantwortung zu verstehen.

## Aus dem Inhalt:

### Ethnografie – Vorgehen in Feld und Text

Ethnografie als Forschungsstrategie

Zum Umgang mit Fragen des Datenschutzes und der Forschungsethik

### Demokratische Schulen: Forschungsfeld, Forschungsstand und Feldzugang

Demokratische Schulen – Eine Frage der Perspektive

Forschungstand zu Demokratischen Schulen

Pädagogische Konzepte Demokratischer Schulen

Das Feld: Ein Schulporträt der Demokratischen Schule Neustadt

Der kurze und der lange Weg an die Demokratische Schule Neustadt

### Das Spiel der Regeln

Situierte Aushandlung von (Spiel-)Regeln im Spiel

Situierte Aushandlung von (Schul-)Regeln als Spiel(chen)

Aushandlung der (Schul-)Regeln als situiertes (Schau-)Spiel

### Schluss

Eine Zusammenfassung der Studie und ihrer Ergebnisse

Zwischen Programmatik und Praxis: Ironie als Antwort auf das Regel-Dilemma

Die empirischen Befunde im Spiegel schulpädagogischer Forschung

Das Aufzeigen von offenen Forschungsfragen

Eine Reflexion meines Vorgehens in dieser Studie

## Der Autor:

Dr. Tobias Leßner hat Grundschullehramt an der Universität Siegen studiert und kam während des Studiums zufällig mit Demokratischen Schulen in Berührung – ein Thema, das dann zum Gegenstand seiner Promotion wurde und ihn bis heute beschäftigt. Besonders interessiert ihn, wie Schule funktionieren kann, wenn pädagogische Machtstrukturen verändert werden und Mitbestimmung ernst genommen wird.